

Wenn Eltern gehn

allein und kalt
dem leben
preisgegeben,
ohne rechten halt
unabgesprochen
ins herz getroffen.

das haus ist leer
das zuvor beschützt,
lebenslang genützt,
jeder schritt so schwer,
der tod hat mitgebracht
was jetzt das leben macht.

vergehen heisst entste´n.
nichts geht ohne sinn
allein dahin
wo dinge gesche´n,
die ohne es zu nennen
neues leben für uns brennen.

© **Andreas Timm**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)